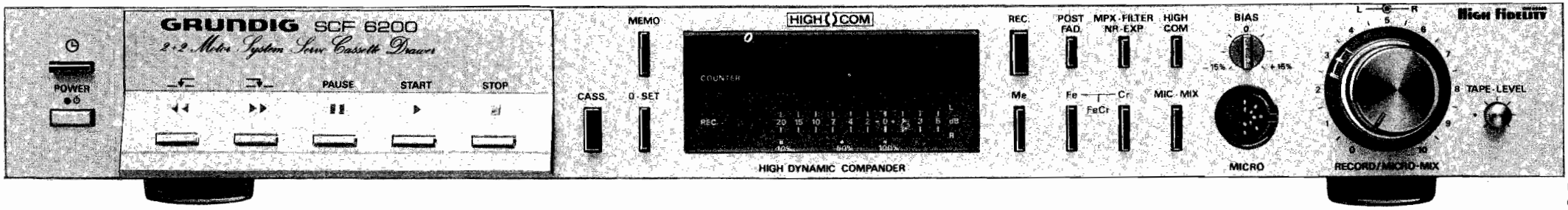
GRUNDIG SCF 6200

DIN 45500
HIGH FIDELITY

HIGH ( ) COM

Bedienungsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso



(D) Bedienung

① Schaltuhrbetrieb
Gerät über eine Schaltuhr an Netzspannung anschließen.
Taste ① und ⑪ gedrückt:
Aufnahme — START
Taste ① gedrückt:
Wiedergabe — Start

② Cassettenfach
Zum Öffnen und Schließen Taste ⑰ betätigen
Taste ⑰ gedrückt: Cassettenfach ausgefahren
Taste ⑰ ausgerastet: Cassettenfach eingefahren

③ Memory-Taste
Durch Drücken der Taste kann eine gewünschte Stelle markiert werden, welche vom Gerät beim Rücklauf wiedergefunden wird. Als Kontrolle der eingeschalteten Memo-Funktion leuchten drei Punkte im Zähler ④.

④ Digitale Bandlängenanzeige

⑤ Aufnahme-Taste (REC.)
Taste gedrückt: Funktion — Aufnahme/Pause

⑥ POST FADING-Taste
Nachträgliches Ein- und Ausblenden einer Aufzeichnung durch Löschen bei Wiedergabe
a) Schnelles Ein- und Ausblenden:
— Record-Regler ㉖ „rechter Kanal" auf rechten Anschlag (Stellung 10) drehen.
(Der veränderbare Anschlag ⑩ ist dabei wirkungslos)
— POST FADING-Taste ⑥ drücken — Aufzeichnung wird ausgeblendet.
— POST FADING-Taste ⑥ loslassen — Aufzeichnung wird eingeblendet
b) Langsames Ein- und Ausblenden:
— POST FADING-Taste ⑥ drücken
— Entsprechend der Betätigung des Record-Reglers ㉖ kann die Aufzeichnung langsam (weich) Ein- und Ausgeblendet werden. Record-Regler ㉖ am rechten Anschlag (Stellung 10) — Aufzeichnung ist ausgeblendet.
Record-Regler ㉖ am linken Anschlag (Stellung 0) — Aufzeichnung ist eingeblendet.

⑦ MPX-Filter/NR-EXPANDER-Taste
a) Bei Aufnahme von UKW-Stereosendungen, um Pilottonreste auszufiltern, (MPX-Filter) Taste drücken.
b) Bei Wiedergabe von Cassetten, die in einem anderen Gerät mit dem Rauschunterdrückungssystem nach Dr. R. M. Dolby aufgenommen sind, (NR-EXPANDER) Taste drücken.

⑧ HIGH COM.-Taste
Im gedrückten Zustand ist das HIGH COM.-Rausch- und Störgeräuschverminderungssystem** bei Aufnahme und Wiedergabe eingeschaltet.
** HIGH COM ist ein Rausch- und Störgeräuschverminderungs-System, lizenziert durch AEG-Telefunken.

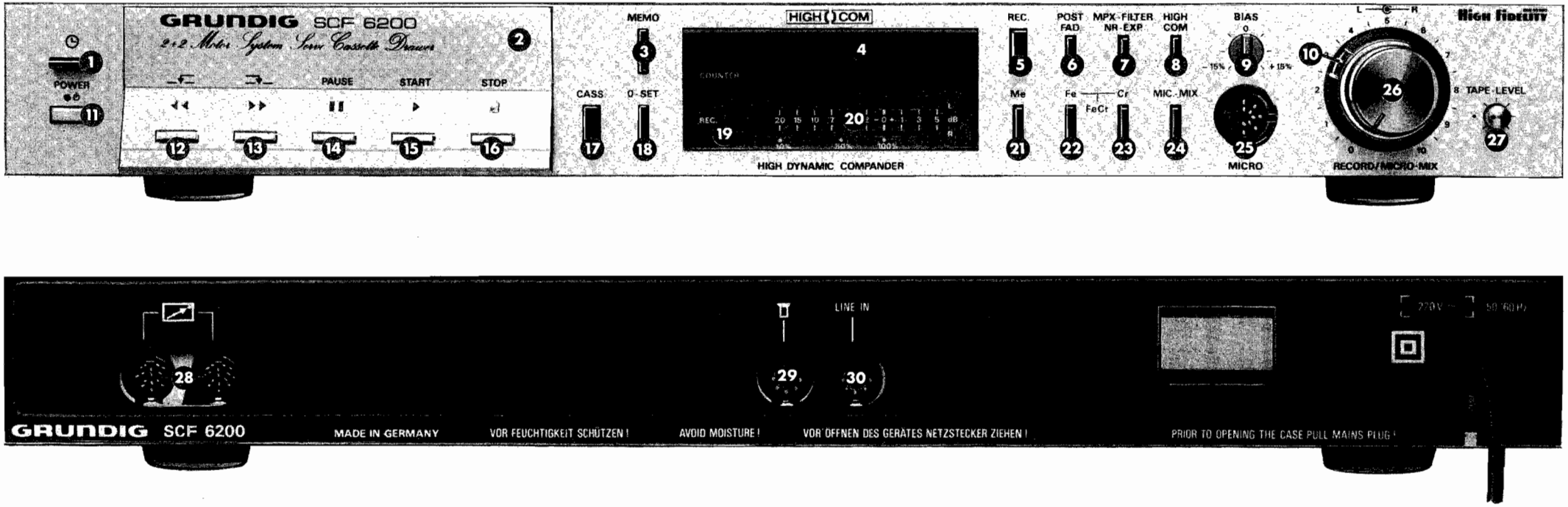
⑨ BIAS-Regler
zum Verändern der Vormagnetisierung um ± 15 %, dadurch Beeinflussung der Höhenaufzeichnung bei Aufnahme. Siehe dazu die Tabelle auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.

⑩ Veränderbarer Anschlag
zum Begrenzen des Drehbereiches der RECORD-Regler ㉖.

⑪ Power-Schalter
(schaltet sekundärseitig)
Taste gedrückt: Gerät eingeschaltet
Taste nicht gedrückt: Gerät ausgeschaltet
(Die Schaltuhr-Taste ① muß ausgerastet sein).

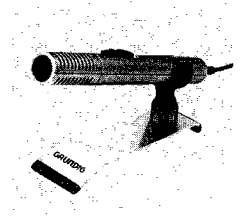
⑫ Rücklauf-Taste
bzw. Wiederhol-Taste aus der Start-Funktion heraus

⑬ Vorlauf-Taste
bzw. Überspring-Taste aus der Start-Funktion heraus

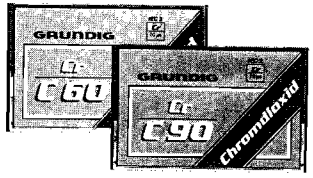

GRUNDIG SCF 6200
2+2 Motor System Servo Cassette Drawer
POWER
PAUSE
START
STOP
MEMO
CASS
0-SET
HIGH COM
COUNTER
REC.
HIGH DYNAMIC COMPANDER
REC.
POST FAD
MPX-FILTER NR-EXP
HIGH COM
BIAS
Me
Fe
Cr
FeCr
MIC-MIX
MICRO
L
R
High Fidelity
TAPE-LEVEL
RECORD/MICRO-MIX
LINE IN
220V
50/60Hz
GRUNDIG SCF 6200
MADE IN GERMANY
VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN!
AVOID MOISTURE!
VOR ÖFFNEN DES GERÄTES NETZSTECKER ZIEHEN!
PRIOR TO OPENING THE CASE PULL MAINS PLUG!

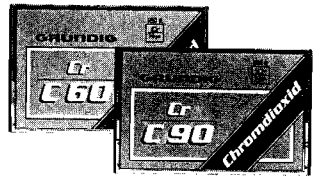
GRUNDIG

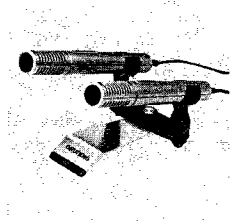
Zubehör
Accessories
Accessoires
Accessori



GCCM 320







GCMS 333

(GB) Operating Instructions

① **Timer Operation**
For timer operation connect the set via a timer to the mains supply.
Buttons ① and ⑪ depressed:
recording — START
Button ① depresed:
playback — START

② **Cassette Drawer**
Depress button ⑰ to open and close the cassette drawer.

③ **Memory Button**
By pressing this button any point in the tape may be marked and automatically located later by the unit on fast rewind. Three dots light up in the counter ④ to confirm that the memory function is on.

④ **Digital Tape Position Indicator**

⑤ **Record Button (REC.)**

⑥ **POST FADING Button**
Subsequent fading in and out of a recording through erasure on playback.
a) Fast fading in and out:
— Turn record controls ㉖ to right hand stop (position 10).
— Depress POST FADING button ⑥ — the recording is faded out.
— Release POST FADING button ⑥ — the recording is faded in.
b) Slow fading in and out:
— Hold POST FADING button ⑥ depressed.
— The recording can then be faded in and out gradually by appropriately rotating the record controls ㉖.
Record controls ㉖ at right hand stop (position 10) — recording is faded out.
Record controls ㉖ at left hand stop (position 0) — recording is faded in.

⑦ **MPX Filter/NR EXPANDER Button**
a) Depress button (MPX Filter) when recordings are made from FM stereo broadcasts to filter out pilot tone residuals.
b) When recordings made on another recorder with a noise reduction system from Dr. R. M. Dolby are played back, depress button (NR EXPANDER).

⑧ **HIGH COM. Button**
When depressed, the HIGH COM. noise and interference reduction system** is on during record and playback.
** HIGH COM noise and interference reduction system manufactured under licence from AEG-Telefunken.

⑨ **BIAS Control**
For varying the bias by ± 15 % and thereby influencing the treble during record.

⑩ **Variable Stop**
To limit the turning range of the RECORD controls ㉖.

⑪ **Power Button** (Button ① not depressed)
(Switch on secondary side).
Button depressed: set switched on.
Button not depressed: set switched off.

⑫ **Rewind Button**
(Repeat button)

⑬ **Forward Wind Button**
(Skip button)

⑭ **Pause Button**
For short interruptions during record and playback. The pause function is released when the tape is started up or any other function button is operated.

⑮ **Start Button**
To start the tape for record and playback.

⑯ **Stop Button**
Terminates the function of buttons ⑤ and ⑫ to ⑮.

einem anderen Gerät mit dem Rauschunterdrükkungssystem nach Dr. R. M. Dolby aufgenommen worden sind, ist die NR EXP.-Taste ⑦ zu drükken. Bei Wiedergabe von Cassetten, welche mit dem HIGH COM.-System aufgenommen wurden ist die Taste ⑧ zu drücken. Bei der Wiedergabe von Mono-Aufzeichnungen bleibt der nachgeschaltete Verstärker, z. B. ein Rundfunkgerät, in Stellung „Stereo". Hierdurch wird der Klangeindruck wesentlich verbessert. Wird ein Monoverstärker zur Wiedergabe benutzt, so verwenden Sie bei Bedarf den Zwischenstecker 294.

Löschen und Schutz gegen versehentliches Löschen

Bei jeder Aufnahme, wird die vorherige Bandaufzeichnung automatisch gelöscht. Bespielt gekaufte Cassetten sind gegen versehentliches Löschen geschützt und sperren die Aufnahmetaste. Sie können Ihre eigenen Aufnahmen sichern, wenn Sie aus der Öffnung, die unmittelbar hinter dem Seitenindex **A** oder **B** am Cassettenrücken liegt, die entsprechende Sicherungsnase ausbrechen. Jede Seite kann einzeln gesichert werden. Soll die betreffende Spur wieder gelöscht oder neu bespielt werden, so überkleben Sie die Öffnung mit Klebeband oder Klarsichtfolie etc.

Post-Fading

Diese Einrichtung ist eine wertvolle Hilfe, wenn Sie z. B. Aufnahmen von Rundfunkprogrammen zusammenstellen wollen. Dabei kommt es immer wieder vor, daß unerwartet eine Ansage, kurz vor oder nach einem Musikstück, mit aufgezeichnet wird. Hier schafft die Post-Fading-Einrichtung die Möglichkeit, während der anschließenden Wiedergabe, die unerwünschte Aufnahme, herauszulöschen.
Zusätzlich lassen sich damit erforderliche „Lücken" für den automatischen Suchlauf nachträglich gezielt auf das Band aufbringen.
Bei gegen versehentliches Löschen gesicherten Cassetten, kann Post-Fading nicht angewendet werden.

a) Schnelles Ein- und Ausblenden:
— Record-Regler ㉖ „Rechter Kanal" auf rechten Anschlag (Stellung 10) drehen.
— POST FADING-Taste ⑥ drücken — Aufzeichnung wird ausgeblendet.
— POST FADING-Taste ⑥ loslassen — Aufzeichnung wird eingeblendet.

b) Langsames Ein- und Ausblenden:
— POST FADING-Taste ⑥ drücken
— Entsprechend der Betätigung des Record-Reglers ㉖ „Rechter Kanal" kann die Aufzeichnung langsam (weich) ein- und ausgeblendet werden. Record-Regler ㉖ am rechten Anschlag (Stellung 10) — Aufzeichnung ist ausgeblendet. Record-Regler ㉖ am linken Anschlag (Stellung 0) — Aufzeichnung ist eingeblendet.

Um die Dauer des Aus- bzw. Einblendvorganges richtig zu bemessen ist es von Vorteil dies anhand einiger Proben zu üben.

Schaltuhrbetrieb

a) Aufnahme:

Nach erfolgter **Aufnahmevorbereitung** ist das Gerät über eine Schaltuhr (Ein- und Ausschaltzeit vorher einstellen) an Netzspannung anzuschließen. Taste ① und ⑪ drücken — Gerät schaltet zum Zeitpunkt der Einschaltzeit automatisch in Aufnahme (Record) — START.

b) Wiedergabe:

Gerät über eine Schaltuhr (Ein- und Ausschaltzeit vorher einstellen) an Netzspannung anschließen. Taste ① drücken — Gerät schaltet zum Zeitpunkt der Einschaltzeit automatisch in Wiedergabe — START.

Behandlung von Tonbändern

Legen Sie bitte Ihre Cassetten niemals auf Heizkörper oder in die Nähe anderer Wärmequellen. Das Band verformt sich dadurch und wird unbrauchbar. Nicht benötigte Cassetten sollten Sie wieder in die Hülle stecken, um Verschmutzung und Schlaufenbildung des Bandes zu verhindern.

Wartung des Gerätes

Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollten die bandberührenden Teile trotzdem stärkere Verschmutzung aufweisen, z. B. durch Verwendung von Cassetten mit minderwertigem Bandmaterial, so können Sie selbst Abhilfe schaffen. Öffnen Sie das Cassettenfach ② durch Drücken der Cassettenfachtaste ⑰. Schalten Sie das Gerät auf START. Reinigen Sie mit Spiritus oder Reinigungsbenzin und einem Leinenlappen den Löschkopf, den Aufnahme-Wiedergabekopf, die Tonwelle und die Gummiandruckrolle.
Auf keinen Fall darf mit einem metallischen oder sonstigen harten Gegenstand die dem Band zugeführte Seite der Köpfe berührt werden, da dies unweigerlich zum Defekt führt.
Nach dem Reinigen ist die Stoptaste ⑯ zu drükken, bevor eine Cassette eingesetzt wird. Mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 lassen sich beide Köpfe besonders einfach säubern. Sie brauchen die Cassette nur einzusetzen und in Stellung Wiedergabe durchlaufen zu lassen (ca. fünf Minuten).
Zum Reinigen des Gehäuses darf nur ein weicher, staubbindender Lappen verwendet werden. Scharfe Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

⑰ **Cassette Drawer Button**
Depress to open and close the cassette drawer ②.

⑱ **Reset Button**
To set the digital tape position indicator ④ to 0, press button.

⑲ **Recording Check**
Lights up when recordings are made.

⑳ **Level Indicator**
For setting level during record and checking level on playback.

㉑ ㉒ ㉓ **Tape Type Buttons**

Me	for metal tapes
Fe	for iron oxide tapes
Cr	for chromium dioxide tapes
Fe and **Cr**	for ferrochrome tapes (release both buttons by pressing Me button).

Should be set correctly for record and playback.

㉔ **Microphone Mix Button**
With the button depressed and a microphone connected, the playback level of the cassette (adjustable with control ㉗) can be mixed during playback with the microphone level (adjustable with control ㉖).

㉕ **Microphone Socket**
For connection of
a) Mono microphone (GCCM) 320) or
b) Stereo microphone (GCMS 333) or
c) Record deck (ceramic or crystal system) or cassette recorder for playing into the SCF 6200.

㉖ **RECORD/MICRO-MIX/POST FADE Controls**
To set level for record, with variable stop.
On playback, level control for MICRO input and fading-in and out control for post fading.

㉗ **Output Level Control**
For matching the output level to a radio or amplifier system.

㉘ **Remote Control Sockets**
For the connection of the remote control unit type 440 (cable), IR-Tape-Tele-Pilot 445 (infrared; available 12/81).

㉙ **Radio Socket**
For connecting up a radio or hifi system for record and playback. Use cable 242.

㉚ **LINE Socket**
For recording using the LINE socket of other units. Use cable 242.

General

All the controls and sockets are shown on the fold-out sheet and the numbers identifying them will be used in the text.

Placing the Recorder

Surfaces of furniture are often coated with lacquers or plastics containing various types of chemicals. These chemicals may react with the material of which the feet are made, causing the furniture to be marked with stains which can no longer be removed. It is therefore advisable to stand your recorder on a piece of felt or soft cloth. Adequate ventilation must be provided when the recorder is operated inside a closed wall unit or in a record-player combination (do not cover ventilation grille).
If hifi components are placed obove each other in a tower combination, the SCF 6200 should be at the bottom.

Mains Connection

The recorder is designed to operate from a mains supply of 220 . . . 240 V (110 . . . 120 V), 50 . . . 60 Hz. The operating voltage of the set can be changed over to 110 . . . 120 V by resoldering of solder bridges, but this should be carried out by your dealer.

Additional Information for Appliances Used in Great Britain

Fit or have fitted a 13 amp 3-pin plug and fit the plug with a 3/5 amp fuse. Connect the brown wire of the mains lead to the live pin, marked "L" or "red" or "brown" and the blue wire to the neutral pin, marked "N" or "black" or "blue". On no account must either of the wires be connected to the earth pin, marked "E" or "green" or "green/yellow".
Sets sold in Great Britain are suitable for operation from a mains supply of 240 V AC.

IMPORTANT:

Disconnect from the mains supply by removing the mains plug from the wall socket when not in use for long periods.

After connection to the mains and pressing the power button ⑪, the unit is ready for operation. Under these conditions the level indicator field will be illuminated.
When the recorder is switched off, the mains transformer remains connected to the mains voltage and the cassette drawer can still be operated by pressing the cassette drawer button ⑰. The recorder is isolated from the mains only when the mains plug is disconnected.

Connection of AF and Accessories

a) **Radio Socket** ㉙

The radio socket ㉙ is connected by means of cable 242 to the recorder socket or a combined TA/TB (phono/tape) socket of a stereo radio or a stereo amplifier. This connection is used for both recording a radio programme and other signal sources connected to the equipment and playing back a recording through the radio or amplifier and also for copying tapes on another reel-to-reel or cassette recorder.
To record a stereo broadcast in mono, the radio should be switched to mono.

b) **Line Socket** ㉚

For connection to the line socket of other units for fading signals into the SCF 6200.

c) **Microphone Socket** ㉕

This socket can be used to connect up all the GRUNDIG capacitor microphones. When recording with mono microphones pins 1 and 4 in their connecting plugs must be linked together or the GRUNDIG adapter 294 must be used. Two GRUNDIG GCCM 320 capacitor microphones may be connected up with GRUNDIG cable 278a for making stereo recordings. When using the GCCM 320 capacitor microphone close up it is advantageous to use the GRUNDIG close-up adapter 297. In the case of stereo microphones (eg: GCMS 333) the speaking distance should not be less than 30 cm. Since the positioning of the microphones depends on the acoustic conditions in the room, we recommend that a test recording should always be made. The stereo microphones are usually arranged at an angle of 90° with respect to each other. If necessary, mono microphones may be set up on separate stands. The spacing of the microphones and the distance between the microphones and the sound source will depend on the subject being recorded. Under suitable room conditions a microphone with spherical characteristic may be of advantage in making mono recordings. Only directional microphones should be used for stereo recordings.
This socket can also be used for copying from record decks with a crystal or ceramic pickup or from other cassette recorders.

d) **Remote Control Sockets** ㉘

For connecting up the GRUNDIG remote control type 440 (cable) or IR-Tape-Tele-Pilot 445 (infrared). This will allow the functions of buttons ⑫—⑯ and ③ and ⑤ to be selected by remote control.

Inserting the Cassette

For automatic opening of the cassette drawer ②, the recorder must be connected to the mains. By depressing the cassette drawer button ⑰, the cassette compartment will be coming out like a drawer. Insert the cassette with the full spool on the left and the open side at the front. By operating the cassette drawer button ⑰ once more, the cassette drawer ② will be retracted. The recorder can be operated with the cassette drawer in any position. In case of mains failure the drawer can be moved by hand.

Tape Type Buttons ㉑ ㉒ ㉓

The button(s) corresponding to the tape type of the cassette inserted should be depressed for record and playback.

Fe for iron oxide tapes
Equalisation time-constant 120 µs
Cr for chromium dioxide tapes
Equalisation time-constant 70 µs
Fe and **Cr** for ferrochrome tapes
Equalisation time-constant 70 µs
Me for metall tapes
Equalisation time-constant 70 µs

The FeCr function must be cancelled be depressing the Me button.
If the treble is over-emphasised when Fe cassettes of other makes are played back, the frequency response can be made linear by switching over to "Cr".

MPX Filter

With the button ⑦ (MPX Filter) depressed, pilot tone residues which may cause interference on your recordings will be filtered out from your stereo FM receiver. After recording, release the button as otherwise on playback without High Com. the NR EXPANDER is switched on.

HIGH COM. System with Subsonic Filter

This recorder is equipped with the HIGH COM noise and interference reduction system.

HIGH COM is the designation for a new wide-band compander system, which guarantees purity of sound without audible accompanying noise over the whole frequency range on record and playback. Interference signals originating in the transmission path are reduced well below the limit of audibility.
The tape noise during quiet music passages or pauses was previously often irritating, whereas during loud passages the noise was masked by the higher level of the subject. Increasing the playback volume provides no remedy, as by this means the noise during quiet passages would be amplified by the same amount as the subject. The solution for this is the Compander system.

Compander is an abbreviated word for **Com**pressor and Ex**pander.** With this system the dynamics are compressed by the compressor during recording, causing the quiet points to be accentuated, thus the music is raised above the noise level. The loud points remain unchanged. On playback, the previously accentuated quiet passages are reduced by the expander to their original level. Full dynamics without any noise interferences of the transmission path or tape material are restored.
The HIGH COM. system operates over the whole frequency range and suppresses also low frequency humming noise. This noise suppression is more effective than conventional noise and interference reduction systems.
The steep-edge subsonic filter eliminates low frequency rumble interferences (eg: when copying records).
The HIGH COM. system switches on if the button ⑧ is depressed.
In addition, the MPX filter button ⑦ should be depressed when stereo radio recordings are made.

Tape Position Indicator with Memory Button

Insert the cassette and rewind to the beginning of the tape.
Press the reset button ⑱ (0-Set) to set the tape position indicator ④ to "0".

At the start of a recording the indicator reading should be noted together with the title and also at the end if there is sufficient tape left for further recordings.
On playback, wind the tape again to its beginning and press the reset button ⑱ to set the tape position indicator to "0". Any chosen title may then be selected by winding the tape forward and observing the indicator reading.
By pressing the memory button ③, the memory function (visible by three light dots in the digital display) is switched on. Let us assume that you are making a recording and would like to find the exact position of the start of this recording again. The memory button ③ should then be pressed at the beginning of the recording. If the tape is now allowed to run and is then wound back, the recorder will switch to "STOP" when the previously marked tape position is reached. The tape rewinds slightly more slowly in this function to enable it to be stopped at the exact spot.

BIAS Control

This control ⑨ can be used to match the recorder to tapes from other manufacturers and alters the bias when making recordings. Increased bias means less treble in the recording and reduced bias more treble.
During manufacture your recorder was adjusted by means of a DIN reference tape with the BIAS control ⑨ set to its detented centre position. The diagrams on the last cover page show guidance values for setting the bias when using other makes of tape.

Getting Ready for Recording

It is assumed that the recorder has been correctly connected and made ready for use as already described, and that the same is true of the programme sources.

Set the two level controls ㉖ and the variable stop ⑩ to the "0" starting position, then depress the record button ⑤.
The two level controls ㉖ which are linked together by means of a slip friction clutch (inner control for the right-hand channel, outer control for the left-hand channel) can be used to compensate for different stereo levels. This is of particular importance in recording with a microphone or copying. Then set the combined level required for recording.
In the case of radio broadcasts this can be done during the broadcast or in the case of microphone recordings the loudest point in a piece of music or a dialogue should be found. When copying from records or tapes, the loudest point should be found by trial and error. When the level controls are turned up the stop ⑩ will move at the same time and the LEDs of the level indicator will be seen to vary in time with the speech or music. The position of the level controls is correct if the yellow LEDs up to 0 dB light up (peak value indication).
The variable stop ⑩ can be used to fix the max. level setting when fading in or making the same type of recordings.

Recording

As soon as the start button ⑮ is depressed after the recording preparations have been completed, the tape starts to move and the subject will be recorded.

Fading-in and -out on Record

To fade a recording out gradually, rotate the level controls ㉖ anti-clockwise towards the "0" position.
To fade in gradually, rotate the level controls to the stop which has been set previously (assuming that the stop is in the correct level position).

Short Pauses

The tape may be stopped for a short time by pressing the pause button ⑭ during recording (eg: during radio broadcast to eliminate unwanted announcements, copying records and tapes, and to bridge the pauses when changing records). The tape can be started again by pressing the start button ⑮.

Stop

Pressing the stop button ⑯ terminates all the operating modes. With the intermix system it is possible to switch between all the functions of the buttons ⑫ to ⑮ without going through the stop mode.

Fast Winding the Tape

In order to listen to a recording, the tape must first be wound back to the beginning. If, on the other hand, you would like to listen to a certain recording on a full cassette or to skip a piece when playing back, the tape can be wound forward. For these purposes the fast wind buttons ⑫ ◀◀ = fast rewind and ⑬ ▶▶ = fast forward wind may be used. To stop the tape press the stop button ⑯.

Automatic Self-Seek

The SCF 6200 has an automatic self-seek facility. This can be used to skip a piece of programme material or repeat it. The system utilises the "gaps" between recordings. To produce such "gaps" the record controls must be set to "0" for at least 4 sec. while recording. On playback, these "gaps" can be produced with the post-fading facility.
If a suitable tape is being played and the fast-forward or rewind button (for "skip" or "repeat" respectively) is pressed, the tape will be fast wound to the next "gap" and automatically switch to playback. If a wind button is pressed during a "gap", it must be pressed until a level indication appears in the display.
However, if the stop button is pressed before fast forward or rewind is selected, the self-seek will not be activated and the tape will run on.

Automatic End-of-Tape Stop

The tape is automatically stopped in all the operating modes when its end is reached. The set switches to "STOP". The recording is terminated.

Playback

Cassettes can be played back over a radio or an amplifier. For this purpose press the start button ⑮. The LEDs in the level indicator ⑳ will light up in time with the subject. The volume and tone should be set on the radio as required. If you notice a difference in loudness between the original and the played back recording when playing your cassettes, you may correct the output voltage with the output level control ㉗. When playing back cassettes recorded on another recorder with a DOLBY noise reduction system from Dr. R. M. Dolby, the NR EXP. button ⑦ should be pressed. When playing back cassettes recorded using the HIGH COM. system the button ⑧ should be pressed. In playing back cassettes recorded in mono the amplifier or radio should remain in the "stereo" setting as this noticeably improves the sound impression. If a mono amplifier is used for playing back, the adapter 294 should be use if necessary.

Erasure and Prevention of Accidental Erasure

Whenever a recording is made, any previous recordings on the tape are erased. Commercially pre-recorded cassettes are protected against accidental erasure and lock the record button. You can protect your own recordings by breaking out the appropriate lug directly behind the side identification mark **A** or **B**. Each side of the cassette can be protected separately. If you wish to erase the stereo tracks concerned or to reuse them, cover up the opening with adhesive tape.

Post-Fading

This device is a valuable aid if you wish to assemble recordings, for example, from radio programmes. Under these circumstances an unwanted announcement is often recorded before or after the piece of music.
The post-fading device provides facility for erasing such unwanted items when playing back afterwards, thus avoiding the possibility of missing any of the wanted programme.
In addition it is possible to use this device to place the necessary "gaps" in the tape for the automatic self-seek facility at a later stage.
The post-fading device cannot be used in the case of cassettes protected against erasure.

a) Fast fading in and out:

— Turn record controls ㉖ to right hand stop (position 10).
— Depress POST FADING button ⑥ — the recording is faded out.
— Release POST FADING button ⑥ — the recording is faded in.

b) Slow fading in and out:

— Hold POST FADING button ⑥ depressed.
— The recording can then be faded in and out gradually by appropriately rotating the record controls ㉖.
Record controls ㉖ at right hand stop (position 10) — recording is faded out.
Record controls ㉖ at left hand stop (position 0) — recording is faded in.

To determine the duration of the fading in or fading out process correctly, it is of advantage to make a few tests.

Timer Operation

a) Recording:

After the preparations for recording have been made, the set must be connected via a timer (after first having set the switch-on off time) to the mains supply.
Depress buttons ① and ⑪ — the recorder starts at the preselected time automatically in the record/start mode.

b) Playback

Connect the set via a timer (after first having set the switch-on off time) to the mains supply.
Depress button ① — the recorder starts at the preselected time automatically in the playback/start mode.

Treatment of Tapes

Never place your cassettes on radiators or near other sources of heat. This would deform them and make them unusable. Cassettes not in use should be replaced in their case to prevent them becoming dirty or loops being formed.

Care of the Recorder

The design of the recorder ensures maintenance-free operation over a prolonged period. However, if appreciable contamination is noted on the parts contacting the tape, eg: through the use of cassettes containing inferior tape material, you can remedy this yourself. Open the cassette drawer ② by depressing the cassette drawer button ⑰.
Switch the recorder to the start mode and clean the erase head, the record/playback head, the capstan and the rubber pinch roller with methylated spirits or cleaning naphtha and a linen cloth.
Under no circumstances should the side of the heads which face the tape be touched with metal or other hard objects since this will inevitably damage them.
After cleaning press the stop button ⑯ before inserting a cassette.
Both heads can be cleaned very simply by using the GRUNDIG cleaning cassette 461. You only have to insert the cassette and run it through in the playback mode (approx. 5 minutes).
Only soft cloths which pick up dust should be used for cleaning the cabinet.
Aggressive polishing and cleaning agents may damage the surface.

(F) Mode d'emploi

① **Fonctionnement programmé**
Brancher l'appareil à travers une horloge de commutation (minuterie) sur le secteur.
Touches ① et ⑪ enclenchées:
enregistrement — START
Touche ① enclenchée:
lecture — START

② **Logement cassette**
Pour l'ouvrir et fermer appuyer sur la touche ⑰

③ **Touche mémoire**
En appuyant sur cette touche, on peut marquer un endroit désiré de la bande que l'appareil retrouvera en retour rapide. Trois points s'allument dans le compteur ④ pour indiquer que la fonction mémoire est demandée.

④ **Compteur de bande digital**

⑤ **Touche d'enregistrement** (REC.)

⑥ **Touche POST FADING**
Permet une sonorité progressive ultérieure d'un enregistrement en effaçant en lecture.
a) sonorité progressive rapide:
— tourner les réglages de niveau d'enregistrement ㉖ en position 10 (butée droite)
— appuyer sur la touche POST FADING — l'enregistrement se termine doucement
— faire relâcher la touche POST FADING — l'enregistrement recommence doucement
b) Sonorité progressive lente:
— Appuyer sur la touche POST FADING ⑥.
— Suivant l'actionnement des réglages RECORD ㉖, l'enregistrement peut être terminé et redémarré plus ou moins doucement. Si les réglages ㉖ se trouvent en position «10» (butée droite), l'enregistrement n'est plus audible. En position «0» (butée gauche) des réglages ㉖, l'enregistrement est à nouveau présent.

⑦ **Touche filtre MPX/NR-EXPANDER**
a) enclencher cette touche pour éliminer des résidus du signal pilote lors de l'enregistrement d'émissions FM stéréo (filtre MPX)
b) enclencher la même touche pour la lecture de cassettes qui ont été enregistrées sur un autre appareil suivant le système de suppression de souffle d'après Dr. R. M. Dolby (NR-EXPANDER).

⑧ **Touche HIGH COM.**
Enclencher cette touche en enregistrement et en lecture pour mettre en service le système de réduction de souffle et de bruit HIGH COM.**.
** HIGH COM. est un système de réduction de souffle et de bruit fabriqué sous license de la maison AEG-Telefunken.

⑨ **Réglage BIAS**
permet de modifier la prémagnétisation de ± 15 %, ce qui agit sur l'enregistrement des aigües.

⑩ **Butée variable**
pour limiter la plage d'action des réglages d'enregistrement RECORD ㉖.

⑪ **Interrupteur secteur (POWER)**
(commute en côté secondaire du transformateur). La touche ① doit être déclenchée.
Touche ⑪ enclenchée = appareil en service
Touche ⑪ déclenchée = appareil hors service

⑫ **Touche retour rapide**

⑬ **Touche avance rapide**

⑭ **Touche Pause**
pour interrompre brièvement le défilement de bande en enregistrement et en lecture. La fonction «pause» est annulée lorsque l'on fait redémarrer la bande ou lorsque l'on actionne une autre touche de fonction.

Zubehör

GRUNDIG Ferroxid-Cassette
GRUNDIG Ferrochrom-Cassette
GRUNDIG Chromdioxid-Cassette
GRUNDIG Chromdioxid-Super-Cassette
Diese Cassetten sind in den Ausführungen C 60 und C 90 erhältlich.
GRUNDIG Reineisen-Cassette C 60
Unsere Tonbandcassetten unterliegen ständiger Qualitätsüberwachung und garantieren mechanische und elektrische Spitzenleistung.
Wir empfehlen daher GRUNDIG Tonbandcassetten zu verwenden.

Reinigungscassette
Typ 461 zum Reinigen der Köpfe einfach durchlaufen lassen (ca. fünf Minuten Laufzeit).

Mikrofone
GCCM 320 Kondensator-Monomikrofon mit umschaltbarer Kugel-/Nierencharakteristik
GCMS 333 Kondensator-Stereomikrofon

Mikrofonverlängerungskabel
Typ 391 Verlängerungskabel für GCMS 333 und GCCM 320.
Typ 278 a zum Anschluß von zwei Mono-Kondensator-Mikrofonen.

Verbindungskabel
Typ 242 für Aufnahme und Wiedergabe über einen Verstärker oder Rundfunkgerät.
Typ 484 FS/TB Aufnahmekabel.

Zwischenstecker
Typ 294 für Überspielungen von Mono-Tonspannungsquellen.
Typ 296 für Wiedergabegeräte die bei

Accessories

GRUNDIG Iron Oxide Cassettes
GRUNDIG Ferrochrome Cassettes
GRUNDIG Chromium Dioxide Cassettes
GRUNDIG Chromium Dioxide Super Cassettes
These tape cassettes available as C 60 and C 90.
GRUNDIG metal cassette available as C 60
Our sound cassettes are subject to continuous quality control and guarantee peak mechanical and electrical performance.
We therefore recommend the use of GRUNDIG cassettes.

Cleaning Cassette
Type 461 for cleaning the heads by simply playing it (approx. 5 minutes running time).

Microphones
GCCM 320 microphone with switchable omnidirectional/cardioid response pattern
GCMS 333 capacitor stereo microphone

Microphone Extension Cable
Type 391 extension cable for GCMS 333 and GCCM 320.
Type 278 a for connecting up two mono capacitor microphones.

Connection Cable
Type 242 for recording and playback via an amplifier or radio.
Type 484 TV/TR recording cable

Adapter
Type 294 for mono sound sources
Type 296 for stereo tape recorders which have contacts 1 and 4 grounded.

Accessoires

Cassettes
GRUNDIG cassette à l'oxyde de fer
GRUNDIG cassette au ferrochrome
GRUNDIG cassette au bioxyde de chrome
GRUNDIG cassette en bioxyde de chrome Super
Ces cassettes sont disponibles en versions C 60 et C 90.
La cassette en métal pur GRUNDIG est disponible en version C 60.
Nos cassettes sont soumises continuellement à un contrôle de qualité, et garantissent un rendement optimum aussi bien mécaniquement qu'électriquement. Nous vous conseillons donc particulièrement l'utilisation des cassettes ci-dessus nommées.

Cassette de nettoyage
Type 461; pour nettoyer les têtes, simplement faire défiler la bande (pendant 5 min. environ).

Micros
GCCM 320 micro mono à condensateur à caractéristiques directionnelle/omnidirectionelle commutables GCMS 333 micro stéréo à condensateur.

Rallonges micro
391 pour les micros GCMS 333 et GCCM 320
278 a pour le raccordement de deux micros mono à condensateur.

Câbles de raccordement
242 pour enregistrement et lecture à travers un amplificateur ou un appareil radio
484: pour enregistrer le son de télévision.

Accessori

Cassette
Cassetta GRUNDIG all'ossido di ferro
Cassetta GRUNDIG al ferrocromo
Cassetta GRUNDIG al biossido di cromo
Cassetta GRUNDIG Super al biossido di cromo
Queste cassette sono disponibili nelle versioni C 60 e C 90.
Cassetta GRUNDIG al ferro puro disponibile nella versione C 60.
Le nostre cassette vengono sottoposte a continui controlli di qualità; esse garantiscono pertanto prestazioni meccaniche ed elettriche eccellenti.
Raccomandiamo perciò di usare cassette GRUNDIG.

Cassetta di pulizia
Tipo 461; per la pulizia delle testine è sufficiente farla scorrere per ca. 5 minuti.

Microfoni
GCCM 320 microfono mono a condensatore con caratteristica a sfera/rene commutabile
GCMS 333 microfono stereo a condensatore.

Cavi di prolunga per microfono:
Tipo 391
Cavo di prolunga per GCMS 333 e GCCM 320.

Tipo 278 a
Per il collegamento di due microfoni mono a condensatore.

Cavi di collegamento:

Tipo 242
Per la registrazione e la riproduzione mediante un amplificatore oppure un apparecchio radio.

gistrazione, si noti una differenza di volume fra l'originale e la riproduzione, è possibile correggere corrispondentemente la tensione di uscita con il regolatore di livello ㉗. Riproducendo cassette registrate in un altro apparecchio secondo il sistema per la soppressione del fruscio del Dr. R. M. Dolby, occorre premere il tasto NR EXP. ⑦. Riproducendo cassette registrate secondo il sistema HIGH COM., occorre premere il tasto ⑧. Commutare su «Stereo» l'amplificatore, per es. un apparecchio radio, anche per la riproduzione di cassette registrate in mono; questo permette di migliorare notevolmente l'immagine sonora.
Se per la riproduzione si utilizza un amplificatore mono, impiegare se necessario la spina intermedia **294**.

Cancellazione e protezione contro cancellazioni accidentali

Ogni nuova registrazione cancella automaticamente la registrazione precedente. Le cassette già registrate bloccano il tasto di registrazione proteggendo così il nastro dalla cancellazione involontaria. Per evitare invece la cancellazione delle registrazioni personali, staccare la linguetta in plastica all'interno dell'intaglio rettangolare dietro le lettere **A** e **B**.
Ogni lato può venir protetto separatamente.
Se in un secondo tempo si desidera cancellare e reincidere la traccia così protetta, chiudere l'apertura con nastro adesivo.

Post-Fading

Questo dispositivo è di valido aiuto nel riordinare registrazioni per es. di programmi radio. Infatti di tanto in tanto capita inavvertitamente di registrare anche il parlato dell'annunciatrice prima o dopo il brano musicale. Il dispositivo «Post-Fading» dà qui la possibilità di eliminare la registrazione indesiderata durante la riproduzione successiva. Inoltre questo dispositivo permette di mettere sul nastro a posteriori dei «vuoti» per la ricerca automatica.
Il dispositivo Post-Fading non può venir impiegato per le cassette protette contro la cancellazione involontaria.
La cancellazione avviene mediante il tasto Post-Fading ⑥ con due possibilità di dissolvenza all'inizio ed alla fine della registrazione indesiderata:
a) Dissolvenza iniziale e finale veloce:
— Ruotare i regolatori RECORD ㉖ in fondo a destra (in posizione 10).
— Premere e mantener premuto il tasto Post-Fading ⑥: la registrazione viene disinserita.
— Liberare il tasto Post-Fading ⑥: la registrazione viene inserita.
b) Dissolvenza iniziale e finale graduale:
— Premere e mantener premuto il tasto Post-Fading ⑥.
— A seconda dell'azionamento dei regolatori RECORD ㉖ è possibile disinserire gradualmente la registrazione.
Regolatori RECORD ㉖ in fondo a destra (in posizione 10): la registrazione viene disinserita.
Regolatori RECORD ㉖ in fondo a sinistra (in posizione 0): la registrazione viene inserita.
Eseguire delle prove per poter valutare la durata del fenomeno di dissolvenza all'inizio ed alla fine della registrazione indesiderata.

Funzionamento con l'orologio di commutazione

a) Registrazione:
Dopo aver effettuato i **preparativi per la registrazione,** collegare l'apparecchio alla rete mediante un orologio di commutazione, sul quale siano state programmate le ore di accensione e di spegnimento.
Premere i tasti ① e ⑪: l'apparecchio è programmato per la registrazione automatica al momento dell'accensione.

b) Riproduzione:
Collegare l'apparecchio alla rete mediante un orologio di commutazione, sul quale siano state programmate le ore di accensione e di spegnimento. Premere il tasto ①: l'apparecchio è programmato per la riproduzione automatica al momento dell'accensione.

Manutenzione dei nastri

Non appoggiare mai le cassette sopra radiatori o accanto a delle sorgenti di calore, poiché il nastro può deformarsi diventando così inutilizzabile. Le cassette non utilizzate vanno riposte nei loro contenitori per proteggerle dalla polvere e per impedire che il nastro si aggrovigli.

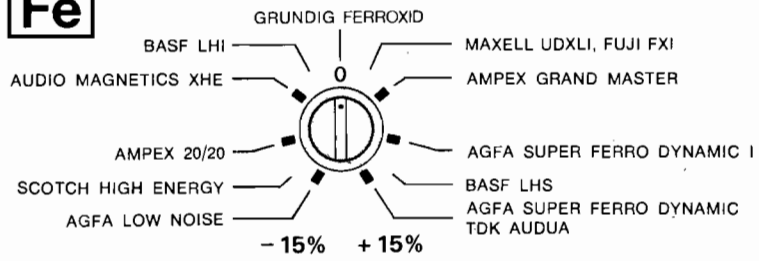
Manutenzione dell'apparecchio

La precisa costruzione dell'apparecchio assicura un funzionamento impeccabile per lungo tempo. Se si rendesse necessaria una pulizia delle parti che vengono a contatto con il nastro, per avere per es. impiegato cassette di qualità scadente, si dovrà usare un panno di lino imbevuto di alcool o di benzina rettificata, aprire lo scomparto cassetta ② premendo il tasto ⑰, commutare l'apparecchio su Start e passare sulla testina di cancellazione, sull'albero capstan, sul rullo preminastro e sulla testina R/A.
Non toccare in ogni caso con oggetti duri o metallici il lato delle testine che viene a contatto con il nastro; questo danneggerebbe infatti irreparabilmente le testine stesse.
Dopo aver effettuato la pulizia, premere il tasto Stop ⑯, prima di inserire una cassetta.
Con la cassetta di pulizia GRUNDIG 461 è ancora più semplice pulire le due testine: basta inserire la cassetta e farla scorrere nella funzione di riproduzione per ca. 5 minuti.
Per la pulizia del mobile usare solo un panno morbido evitando l'uso di sostanze abrasive o corrosive che potrebbero intaccarne la superficie.

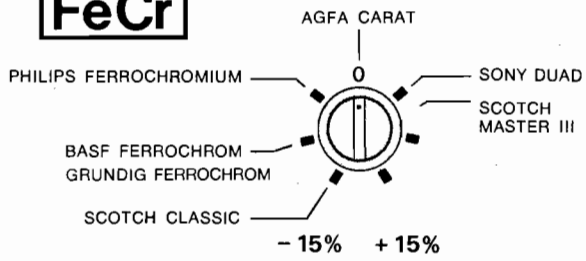
Übersnielungen die Punkte 1 und 4 der | Close-up Adapter 287 | Adaptateur pour parler près du micro | Tipo 484 FS/TB

BIAS - Regler
BIAS Control
Réglage BIAS
Regolatore BIAS

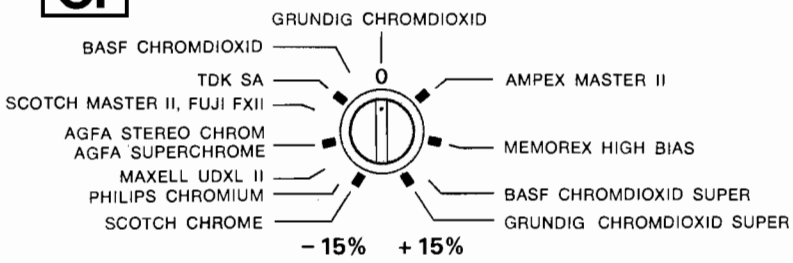
Fe



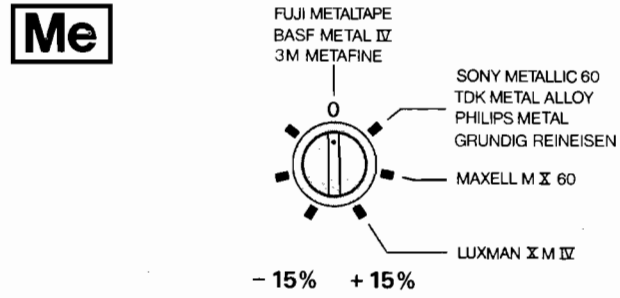
FeCr



Cr



Me



Überspielungen die Punkte 1 und 4 der Radio-Buchse gegen Masse legen.

Nahbesprechadapter 297
zum Absenken der tiefen Frequenzen beim Nahbesprechen von Richtmikrofonen.

TB-Adapter 481 für Fernsehgeräte.

Fernbedienung
Typ 440 (Kabel)
IR-Tape-Tele-Pilot 445 (Infrarot; lieferbar ab 12/81).

Technische Daten

Spannungsversorgung:
Wechselspannung 50 . . . 60 Hz, (220 . . . 240 V) ± 10 %
durch Umlöten von Lötbrücken (110 . . . 120 V) ± 10 %

Tonträger: Compact-Cassette (nach DIN 45 516)

Spurlage: Viertelspur-International

Bandgeschwindigkeit: 4,76 cm/s

Gleichlauffehler: ± 0,1 %

Umspulzeit: ca. 60 sec. für eine C 60-Cassette

Close-up Adapter 297
To cut the low frequencies when directional microphones are used close up.

TR Adapter 481 for TV-Sets

Remote Control Unit
Type 440 (cable)
IR-Tape-Tele-Pilot 445 (infrared; available 12/81).

Technical Data

Power Requirements
220 – 240 V AC ± 10 %, 50 – 60 Hz
110 – 120 V AC ± 10 %, 50 – 60 Hz, by resoldering of solder bridges

Sound Recording Medium: Compact cassette (to DIN 45 516)

Track System: International ¼ track

Tape Speed: 4.76 cm/s (1 7/8 ips)

Wow and Flutter: ± 0.1 %

Fast Wind Time: Approx. 60 sec. for a C 60 cassette

Adaptateur pour parler près du micro
297: sert à atténuer les basses fréquences lorsqu'on parle près de micros directionnels.

Raccords intermédiaires
294 pour le repiquage de sources de tension mono
296 pour magnétophones qui ont les contacts 1 et 4 à la masse lors de la lecture.

Adaptateur 481 pour l'enregistrement du son de la télévision.

Télécommande 440 (avec câble)
IR-Tape-Tele-Pilot 445 (infrarouge), livrable à partir 12/81.

Caractéristiques techniques

Alimentation:
Courant alternatif 50 . . . 60 Hz, 220 . . . 230 V ± 10 %
Commutation possible sur 110 . . . 120 V ± 10 % en changeant des ponts à souder.

Support sonore:
cassette compacte (selon DIN 45 516)

Piste:
¼ piste (système international)

Vitesse de défilement de bande:
4,76 cm/s

Temps de rebobinage:
env. 60 sec. pour une cassette C 60

Tipo 484 FS/TB
Per registrare l'audio del televisore.

Spine intermedie:

Tipo 294
Per trascrizioni di sorgenti audio mono.

Tipo 296
Per registratori in trascrizione, nei quali i contatti della presa radio 1 e 4 sono a massa.

Adattatore attenuatore 297
Per limitare le basse frequenze nell'impiego di microfoni direzionali.

Adattatore TB 481 per apparecchi televisivi

Telecomando
Tipo 440 (a cavo)
IR-Tape-Tele-Pilot 445 (a raggi infrarossi; reperibile dal 12/81).

Dati tecnici

Alimentazione:
Corrente alternata 50 . . . 60 Hz, 220 . . . 240 V ± 10 %;
previo spostamento dei ponticelli saldati 110 . . . 120 V ± 10 %.

Supporto audio:
Compact-cassette secondo DIN 45 516

Tracce:
Quattro tracce internazionali

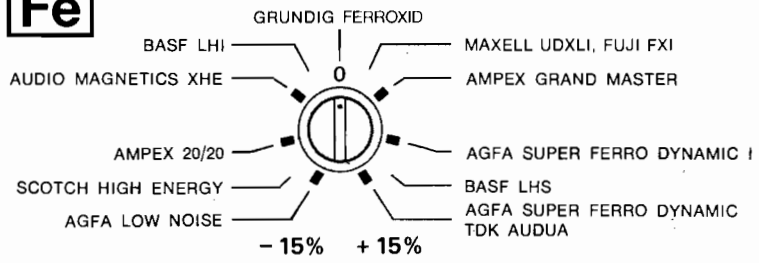
Velocità del nastro:
4,76 cm/s

Tempo di riavvolgimento:
ca. 60 sec. pe una cassetta C 60

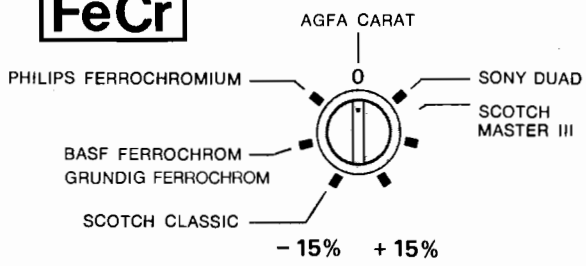
Übersplelungen die Punkte 1 und 4 der | Close-up Adapter 297 | Adaptateur pour parler près du micro | Tipo 484 FS/TB

BIAS - Regler
BIAS Control
Réglage BIAS
Regolatore BIAS

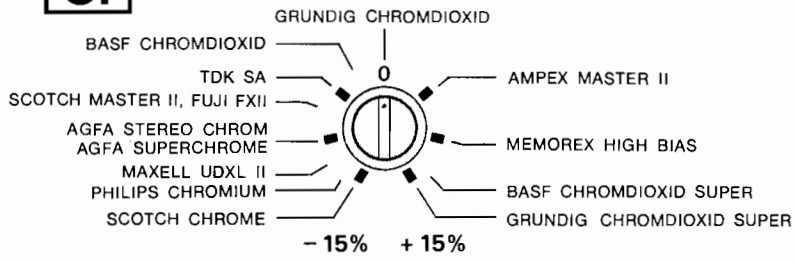
Fe



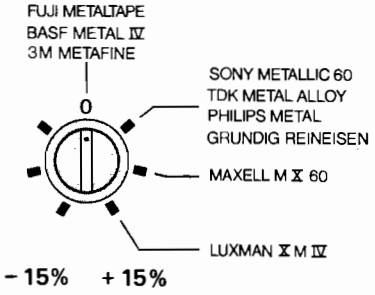
FeCr



Cr



Me



GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH

32067-941.01 Printed in Germany 1081 Mü

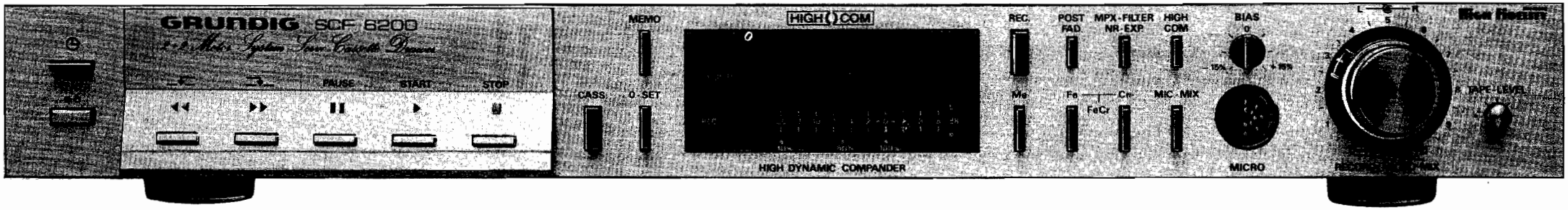
GRUN-B02644

GRUNDIG SCF 6200

Bedienungsanleitung

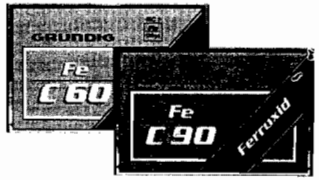
DIN 45500
HIGH FIDELITY

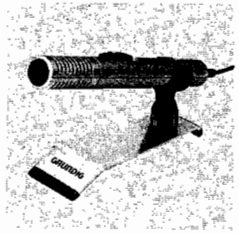
HIGH( )COM



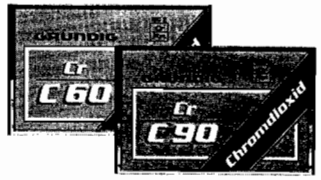
GRUNDIG

Zubehör

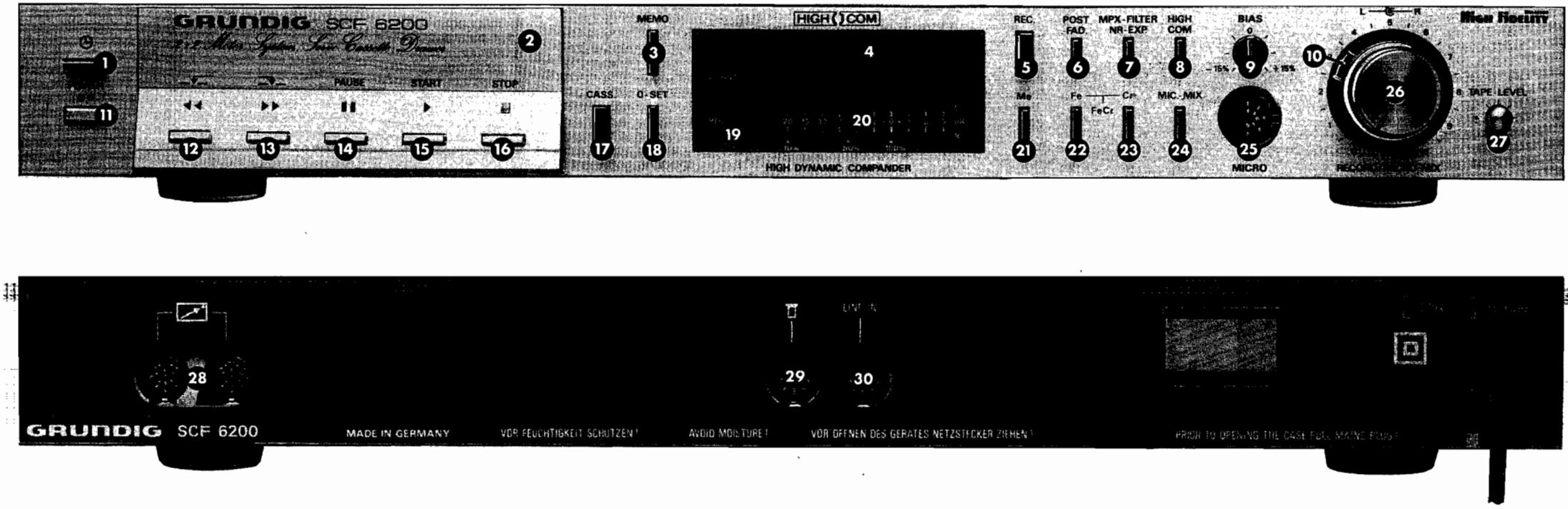




GCCM 320



GCMS 333


GRUNDIG SCF 6200
PAUSE
START
STOP
MEMO
CASS.
0-SET
HIGH COM
HIGH DYNAMIC COMPANDER
REC.
POST FAD.
MPX-FILTER NR-EXP
HIGH COM
BIAS
Fe
Cr
FeCr
MIC.-MIX
MICRO
L
R
TAPE LEVEL
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27

28
29
30
GRUNDIG SCF 6200
MADE IN GERMANY
VOR FEUCHTIGKEIT SCHUTZEN!
AVOID MOISTURE!
VOR OFFNEN DES GERATES NETZSTECKER ZIEHEN!

(D) Bedienung

① **Schaltuhrbetrieb**
Gerät über eine Schaltuhr an Netzspannung anschließen.
Taste ① und ⑪ gedrückt:
Aufnahme — START
Taste ① gedrückt:
Wiedergabe — Start

② **Cassettenfach**
Zum Öffnen und Schließen Taste ⑰ betätigen
Taste ⑰ gedrückt: Cassettenfach ausgefahren
Taste ⑰ ausgerastet: Cassettenfach eingefahren

③ **Memory-Taste**
Durch Drücken der Taste kann eine gewünschte Stelle markiert werden, welche vom Gerät beim Rücklauf wiedergefunden wird. Als Kontrolle der eingeschalteten Memo-Funktion leuchten drei Punkte im Zähler ④.

④ **Digitale Bandlängenanzeige**

⑤ **Aufnahme-Taste (REC.)**
Taste gedrückt: Funktion — Aufnahme/Pause

⑥ **POST FADING-Taste**
Nachträgliches Ein- und Ausblenden einer Aufzeichnung durch Löschen bei Wiedergabe
a) Schnelles Ein- und Ausblenden:
— Record-Regler ㉖ „rechter Kanal" auf rechten Anschlag (Stellung 10) drehen.
(Der veränderbare Anschlag ⑩ ist dabei wirkungslos)
— POST FADING-Taste ⑥ drücken — Aufzeichnung wird ausgeblendet.
— POST FADING-Taste ⑥ loslassen — Aufzeichnung wird eingeblendet
b) Langsames Ein- und Ausblenden:
— POST FADING-Taste ⑥ drücken
— Entsprechend der Betätigung des Record-Reglers ㉖ kann die Aufzeichnung langsam (weich) Ein- und Ausgeblendet werden. Record-Regler ㉖ am rechten Anschlag (Stellung 10) — Aufzeichnung ist ausgeblendet.
Record-Regler ㉖ am linken Anschlag (Stellung 0) — Aufzeichnung ist eingeblendet.

⑦ **MPX-Filter/NR-EXPANDER-Taste**
a) Bei Aufnahme von UKW-Stereosendungen, um Pilottonreste auszufiltern, (MPX-Filter) Taste drücken.
b) Bei Wiedergabe von Cassetten, die in einem anderen Gerät mit dem Rauschunterdrückungssystem nach Dr. R. M. Dolby aufgenommen sind, (NR-EXPANDER) Taste drücken.

⑧ **HIGH COM.-Taste**
Im gedrückten Zustand ist das HIGH COM.-Rausch- und Störgeräuschverminderungssystem** bei Aufnahme und Wiedergabe eingeschaltet.
** HIGH COM ist ein Rausch- und Störgeräuschverminderungs-System, lizenziert durch AEG-Telefunken.

⑨ **BIAS-Regler**
zum Verändern der Vormagnetisierung um ± 15 %, dadurch Beeinflussung der Höhenaufzeichnung bei Aufnahme. Siehe dazu die Tabelle auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.

⑩ **Veränderbarer Anschlag**
zum Begrenzen des Drehbereiches der RECORD-Regler ㉖.

⑪ **Power-Schalter**
(schaltet sekundärseitig)
Taste gedrückt: Gerät eingeschaltet
Taste nicht gedrückt: Gerät ausgeschaltet
(Die Schaltuhr-Taste ① muß ausgerastet sein).

⑫ **Rücklauf-Taste**
bzw. Wiederhol-Taste aus der Start-Funktion heraus

⑬ **Vorlauf-Taste**
bzw. Überspring-Taste aus der Start-Funktion heraus

⑭ **Pause-Taste**
zum kurzen Unterbrechen des Bandlaufes bei Aufnahme und Wiedergabe. Auslösen der Pausefunktion durch erneutes Starten oder Betätigen einer anderen Funktionstaste.

⑮ **Start-Taste**
zum Starten des Bandlaufes bei Aufnahme und Wiedergabe.

⑯ **Stop-Taste**
beendet die Funktionen der Tasten ⑤ und ⑫ bis ⑮.

⑰ **Cassettenfach-Taste**
zum Öffnen und Schließen des Cassettenfaches ② betätigen.
Taste gedrückt: Cassettenfach ausgefahren
Taste ausgerastet: Cassettenfach eingefahren

⑱ **Rückstell-Taste**
zum Rückstellen der digitalen Bandlängenanzeige auf 0, Taste drücken.

⑲ **Aufnahmekontrolle**
leuchtet bei Aufnahme

⑳ **Aussteuerungsanzeige**
Aussteuerungskontrolle bei Aufnahme und Pegelkontrolle bei Wiedergabe.

㉑ ㉒ ㉓ **Bandsorten-Tasten**
Me für Reineisenbänder
Fe für Eisenoxidbänder
Cr für Chromdioxidbänder
Fe und Cr für Ferrochrombänder (Ausrasten der beiden Tasten über die Me-Taste).
Richtiges Einstellen bei Aufnahme und Wiedergabe erforderlich.

㉔ **MICRO-MIX-Taste**
Im gedrückten Zustand und bei angeschlossenem Mikrofon kann bei Wiedergabe der Wiedergabepegel der Cassette (regelbar mit Regler ㉗) mit dem Mikrofonpegel (regelbar mit Regler ㉖) gemischt werden.

㉕ **Mikrofon-Buchse**
Anschlußmöglichkeiten für
a) Einzelmikrofon (GRUNDIG GCCM 320) oder
b) Stereomikrofon (GRUNDIG GCMS 333) oder
c) Plattenspieler (Keramik- oder Kristallsystem) bzw. Cassettenrecorder zum Einspielen in das SCF 6200.

㉖ **RECORD-/MICRO-MIX-/POST FAD.-Regler**
Bei Aufnahme Pegelregler zum Aussteuern der Aufnahme, mit veränderbarem Anschlag ⑩.
Bei Wiedergabe Pegelregler für MICRO-Eingang und Ein-Ausblend-Regler bei Post-Fading.

㉗ **Ausgangspegel-Regler**
zum Anpassen des Ausgangspegels des Tonbandteiles an ein Rundfunkgerät oder eine Verstärkeranlage.

㉘ **Fernbedienungsbuchsen**
zum Anschluß der Fernbedienungen Typ 440 (Kabel) oder IR-Tape-Tele-Pilot 445 (Infrarot; lieferbar ab 12/81)

㉙ **Radio-Buchse**
zur Verbindung mit einem Rundfunkgerät oder einer HiFi-Anlage bei Aufnahme und Wiedergabe. Kabel 242 verwenden.

㉚ **LINE-Buchse**
zur Aufnahme in Verbindung mit der LINE-Buchse anderer Geräte. Kabel 242 verwenden.

Allgemeines

Auf dem Faltblatt werden alle Bedienungselemente gezeigt. Die Positionsnummern kehren im laufenden Text wieder.

Aufstellen des Gerätes

Oberflächen von Möbeln sind mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet, welche chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze können unter anderem das Material der Gerätefüße angreifen, wodurch nicht mehr entfernbare Rückstände auf den Möbeloberflächen entstehen. Wir raten deshalb, eine Filzplatte oder ein Stoffdeckchen unterzulegen. Beim Betrieb in geschlossenen Regalwänden oder Phonokombinationen ist auf ausreichende Belüftung des Gerätes zu achten (Lüftungsgitter nicht verdecken).
Soll eine Kombination in Turmbauweise aufgestellt werden, so ist unbedingt darauf zu achten, daß das SCF 6200 in unterster Position aufgestellt wird.

Netzanschluß

Das Gerät ist für den Einsatz am Wechselspannungsnetz (220 . . . 240) V (110 . . . 120) V, 50 . . . 60 Hz vorgesehen. Die Umstellung des Gerätes auf (110 . . . 120) V erfolgt durch Umlöten von Lötbrücken durch den Fachhändler.
Nach Netzanschluß und Drücken des Power-Schalters ⑪ ist das Gerät betriebsbereit. In diesem Betriebszustand leuchtet die Beleuchtung des Aussteuerungsanzeigefeldes.
Bei ausgeschaltetem Gerät bleibt der Netztrafo mit dem Netz verbunden. Das Cassettenfach kann auch in diesem Betriebszustand durch Drücken der Cassettenfachtaste ⑰ betätigt werden. Eine Trennung vom Netz wird nur durch Ziehen des Netzsteckers erreicht.

NF- und Zubehöranschluß

a) **Radiobuchse** ㉙

Die Radiobuchse ㉙ wird mittels Kabel 242 mit der Tonbandbuchse oder einer kombinierten TA/TB-Buchse eines Stereorundfunkgerätes bzw. Verstärkers verbunden. Diese Verbindung dient sowohl zum Aufnehmen des Rundfunkprogrammes oder anderer Signalquellen, die an die Anlage angeschlossen sind, als auch zum Wiedergeben über ein Rundfunkgerät oder eine Verstärkeranlage bzw. zum Kopieren von Bändern auf ein anderes Tonband- oder Cassettengerät.
Soll eine Stereosendung in Mono aufgenommen werden, so ist das Rundfunkgerät auf Mono zu schalten.

b) **Line-Buchse** ㉚

Zur Verbindung mit der Line-Buchse anderer Geräte zum Einspielen in das SCF 6200.

c) **Mikrofon-Buchse** ㉕

An diese Buchse können alle GRUNDIG-Kondensatormikrofone angeschlossen werden. Bei Aufnahmen mit Mono-Mikrofonen müssen in deren Anschlußstecker die Kontakte 1 und 4 verbunden sein oder es muß der GRUNDIG Zwischenstecker 294 verwendet werden.
Zwei GRUNDIG-Kondensatormikrofone GCCM 320 können für Stereoaufnahmen über das GRUNDIG-Zwischenkabel 278a angeschlossen werden. Beim Nahbesprechen des Kondensatormikrofons GCCM 320 ist es von Vorteil, den GRUNDIG-Nahbesprechadapter 297 zu verwenden. Bei Stereomikrofonen (z. B. GCMS 333) sollte ein Sprechabstand von 30 cm nicht unterschritten werden. Da das Aufstellen der Mikrofone von den akustischen Verhältnissen des Raumes abhängt, empfehlen wir, grundsätzlich einige Probeaufnahmen durchzuführen. Stereo-Mikrofone stehen üblicherweise 90° gegeneinander verdreht. Eventuell können Einzelmikrofone auf getrennten Stativen aufgestellt werden. Der Abstand der Mikrofone untereinander und zum Klangkörper richtet sich nach dessen Ausdehnung. Bei Monoaufnahmen und entsprechender Raumakustik kann ein Mikrofon mit Kugelcharakteristik von Vorteil sein. Bei Stereoaufnahmen ist grundsätzlich Richtmikrofonen der Vorzug zu geben.
An diese Buchse können auch Plattenspieler mit Kristall- oder Keramiksystem zum Überspielen von Schallplatten oder Cassettenrecordern zum Einspielen in das SCF 6200 angeschlossen werden.

d) **Fernbedienbuchsen** ㉘

Zum Anschluß der Fernbedienungen Typ 440 (Kabel) oder IR-Tape-Tele-Pilot 445 (Infrarot). Hiermit können die Funktionen der Tasten ⑫ bis ⑯, sowie ③ und ⑤ fernbedient werden.

Einlegen der Cassette

Zum Öffnen des Cassettenfaches ② muß das Gerät am Netz angeschlossen sein. Durch Drücken der Cassettenfachtaste ⑰ wird das Cassettenfach wie eine Schublade herausgefahren. Cassette mit der vollen Spule links und der offenen Seite nach vorne einlegen. Durch nochmaliges Betätigen der Cassettenfachtaste ⑰ wird das Cassettenfach ② eingefahren.
Das Gerät ist in jeder Stellung des Cassettenfaches voll funktionsfähig.
Bei Netzausfall läßt sich die Schublade von Hand bewegen.

Bandsortentasten ㉑ ㉒ ㉓

Je nach Bandsorte der eingelegten Cassette ist die entsprechende Bandsortentaste bei Aufnahme und Wiedergabe zu drücken.

Fe	bei Eisenoxidbändern	
	Entzerrungszeitkonstante	120 µs
Cr	bei Chromdioxidbändern	
	Entzerrungszeitkonstante	70 µs
Fe + Cr	bei Ferrochrombändern	
	Entzerrungszeitkonstante	70 µs
Me	bei Reineisenbändern	
	Entzerrungszeitkonstante	70 µs

Die Funktion FeCr ist durch Betätigen der Me-Taste aufzuheben.

Sollten bei der Wiedergabe fremdbespielter Fe-Cassetten die Höhen überbetont sein, so kann durch Umschalten auf „Cr" der Frequenzgang linearisiert werden.

MPX-Filter

Bei gedrückter MPX-Filter-Taste ⑦ werden Pilottonreste von Ihrem Stereo-UKW-Empfänger herausgefiltert, die sich sonst störend bei Aufnahmen bemerkbar machen können.

MPX-Filter-Taste ⑦ nach erfolgter Aufnahme lösen, da sonst bei Wiedergabe ohne HIGH COM der NR-Expander eingeschaltet ist.

HIGH COM.-System mit Subsonic-Filter

Dieses Gerät ist mit dem Rausch- und Störgeräuschverminderungssystem HIGH COM ausgestattet.

HIGH COM ist die Bezeichnung für ein neuartiges Breitband-Compander-System, welches ohne hörbare Nebengeräusche die Klangreinheit bei Aufnahme und Wiedergabe über den gesamten Frequenzbereich garantiert. Störsignale, die auf dem Übertragungsweg entstehen, werden deutlich unter die Hörbarkeitsgrenze abgesenkt.

Das Bandrauschen bei leisen Musikpassagen oder Pausen wirkte sich bislang oft störend aus, während es bei lauten Passagen von dem höheren Pegel der Darbietung überdeckt wurde. Die Erhöhung der Wiedergabelautstärke bringt aber keine Abhilfe, da dadurch das Rauschen an leisen Stellen im gleichen Maß wie die Darbietung mitverstärkt würde. Die Lösung stellt das Compander-System dar.

Compander ist das Kurzwort für **Com**pressor und E**xpander.** Bei diesem System wird bei der Aufnahme die Dynamik durch den Kompressor eingeengt, die leisen Stellen werden somit angehoben und die Musik hebt sich dabei aus dem Störbereich heraus. Die lauten Stellen bleiben unverändert.

Bei der Wiedergabe werden die vorher angehobenen leisen Passagen durch den Expander wieder auf den ursprünglichen Wert abgesenkt. Die volle Dynamik ist ohne jegliche Störgeräusche des Übertragungsweges oder des Bandmaterials wieder hergestellt.

Das HIGH COM System arbeitet über den gesamten Übertragungsbereich und unterdrückt auch niederfrequente Brummstörungen. Die Störbefreiung ist mehrfach wirkungsvoller als herkömmliche Rausch- und Störgeräuschverminderungssysteme. Das steilflankige Subsonic-Filter dient zur Vermeidung tieffrequenter Rumpelstörungen (z. B. bei Schallplattenüberspielungen).

Das HIGH COM.-System ist eingeschaltet, wenn die Taste ⑧ gedrückt ist.

Bei Rundfunk-Aufnahmen in Stereo sollte die MPX-Filter-Taste ⑦ zusätzlich gedrückt werden.

Bandlängenzähler mit Memory-Taste

Cassette einlegen und an den Bandanfang zurückspulen.

Durch Drücken der Rückstelltaste ⑱ (0-Set) Bandlängenanzeige ④ auf „0" stellen.

Bei Aufnahmebeginn notieren Sie zum Titel den jeweiligen Zählerstand. Ebenso am Aufnahmeende, wenn noch Band für weitere Aufnahmen vorhanden ist.

Bei Wiedergabe spulen Sie das Band, nach dem Einlegen der Cassette, ebenfalls an den Bandanfang zurück und drücken die Rückstelltaste ⑱.

Die Bandlängenanzeige steht auf „0". Sie können jetzt durch Vorspulen des Bandes jeden gewünschten Titel anhand des Zählerstandes auffinden.

Beim Drücken der Memory-Taste ③ wird die Memory-Funktion (sichtbar durch drei Leuchtpunkte in der Digitalanzeige) eingeschaltet. Angenommen Sie machen eine Aufnahme und möchten den Anfang dieser Aufnahme exakt wieder finden. Dazu drücken Sie die Memory-Taste ③ zu Beginn der Aufnahme. Lassen Sie nun das Band von dieser Stelle aus weiterspielen und spulen es anschließend zurück. Bei Erreichen der vorher markierten Bandstelle schaltet das Gerät auf „STOP". Die Umspulgeschwindigkeit des Bandes ist bei Memory-Betrieb geringer, um das Band an der markierten Stelle exakt stoppen zu können.

BIAS-Regler

Mit dem BIAS-Regler können Sie bei Aufnahme das Gerät den Bändern verschiedener Hersteller anpassen. Dabei wird die Vormagnetisierung verändert.

Mehr Vormagnetisierung bedeutet weniger Höhen und

weniger Vormagnetisierung mehr Höhen.

Ihr Gerät wurde werkseitig bei Mittelstellung des BIAS-Reglers ⑨ mit dem DIN-Bezugsband eingestellt. Die Abbildungen auf der letzten Umschlagseite zeigen Richtwerte für die BIAS-Einstellung bei Verwendung anderer Bandsorten.

Aufnahmevorbereitung

Vorausgesetzt werden die richtigen Anschlüsse und die Betriebsbereitschaft des Gerätes wie vorher beschrieben, gleiches gilt für die Programmquellen.
Stellen Sie den aus zwei Drehknöpfen bestehenden Pegelregler ㉖ und den dazugehörigen veränderbaren Anschlag ⑩ auf die Ausgangsposition „0" dann Taste RECORD ⑤ drücken. Das Gerät schaltet in die Funktion Aufnahme/Pause. Durch Verdrehen der beiden über, eine Rutschkupplung miteinander verbundenen Pegelregler ㉖ gegeneinander (innerer Pegelregler für rechten Kanal, äußerer Pegelregler für linken Kanal), können unterschiedliche Stereopegel ausgeglichen werden. Dies ist besonders bei Mikrofonaufnahmen oder Überspielungen von Bedeutung. Stellen Sie nun den richtigen Aufnahmepegel ein.
Das geschieht bei Rundfunkaufnahmen während der laufenden Sendung. Bei Mikrofonaufnahmen ist die lauteste Stelle eines Musikstückes oder Dialoges zu proben. Bei Platten- und Bandüberspielungen ist die lauteste Stelle probeweise anzuspielen. Wenn Sie nun die Pegelregler aufdrehen, dreht sich der Anschlag ⑩ mit und Sie bemerken, wie die LED's der Aussteuerungsanzeige im Takt der Musik oder Sprache leuchten. Die richtige Stellung der Pegelregler ist erreicht, wenn gerade noch die gelben Leuchtdioden (= 0 dB) aufleuchten. Bei Übersteuerung leuchten die roten LED's auf (Spitzenwertanzeige).

Der veränderbare Anschlag ⑩ dient zur Fixierung der max. Pegeleinstellung bei Einblendungen oder für erneute gleichartige Aufnahmen.

Aufnahme

Sobald Sie nach abgeschlossener **Aufnahmevorbereitung** die Starttaste ⑮ drücken, läuft das Band an und die Aufzeichnung beginnt.

Aus- und Einblenden bei Aufnahme

Zum weichen Ausblenden einer Aufnahme drehen Sie die Pegelregler ㉖ dem Uhrzeigersinn entgegen in Richtung „0".
Zum weichen Einblenden drehen Sie die Pegelregler ㉖ bis zum vorher gestellten Anschlag (vorausgesetzt der Anschlag nimmt die richtige Aussteuerungsposition ein).

Kurze Unterbrechungen

Bei Aufnahme (z. B. Musiksendungen, zum Ausblenden einer Ansage), beim Überspielen von Schallplatten, zum Überbrücken der Pausen zwischen dem Auflegen der einzelnen Platten und bei Wiedergabe können Sie den Bandlauf kurz anhalten, wenn Sie die Pausetaste ⑭ drücken.
Durch Drücken der Starttaste ⑮ wird der Bandlauf wieder gestartet.

Stop

Das Drücken der Stoptaste ⑯ beendet jeden Betriebszustand.

Intermixbetrieb

Es können alle Funktionen der Tasten ⑫ bis ⑮ gegeneinander aufgehoben werden, ohne über Stop zu gehen.

Umspulen des Bandes

Um eine Aufnahme abhören zu können, müssen Sie das Band erst wieder an seinen Anfang zurückspulen. Möchten Sie dagegen auf einer voll bespielten Cassette eine bestimmte Aufnahme auswählen oder beim Abspielen ein Stück überspringen, so spulen Sie das Band ein Stück weiter. Dazu drücken Sie eine der Schnellauftasten ⑫ ◀◀ = Rücklauf oder ⑬ ▶▶ = Vorlauf. Zum Anhalten drücken Sie die Stoptaste ⑯.

Automatischer Suchlauf

Mit dem automatischen Suchlauf können Sie ein Musikstück überspringen oder wiederholen. Drükken Sie bei laufendem Band (Wiedergabe-Start) eine Schnellauftaste (Vor- oder Rücklauf), so wird das Band bis zur nächsten „Lücke" gespult, und das Gerät schaltet auf Wiedergabe-Start. Bei diesen „Lücken" kann es sich natürlich auch um Pausen bei Aufnahmen von z. B. klassischer Musik, Jazz oder Hörspielen handeln. Der Suchlauf ist dann erneut zu betätigen.

Wird während einer „Lücke" eine Umspultaste gedrückt, so ist die Taste so lange zu halten, bis eine Pegelanzeige im Display erfolgt.
Wird aus der Start-Funktion heraus zuerst die Stop-Taste betätigt, so wird der Suchlauf nicht aktiviert.
Um bei Eigenaufnahmen gezielt eine „Lücke" zwischen den Musikstücken zu erzeugen, müssen über eine Zeitdauer von mindestens 4 sec. während der laufenden Aufnahme die Record-Regler auf „0" gedreht werden.
Bei Wiedergabe können diese „Lücken" mit **Post-Fading** erzeugt werden.

Automatische Bandendabschaltung

Der Bandtransport wird bei allen Lauffunktionen am Bandende automatisch gestoppt.
Das Gerät schaltet in „STOP".

Wiedergabe (Ausgangspegel-Regler ㉗ „auf")
erfolgt über ein Rundfunkgerät oder einen Verstärker. Zur Wiedergabe der Aufzeichnung drükken Sie die Starttaste ⑮. Die Leuchtdioden der Aussteuerungsanzeige ⑳ leuchten im Takt der Aufzeichnung. Lautstärke und Klang stellen Sie am Rundfunkgerät beliebig ein. Falls Sie beim Abspielen Ihrer Aufnahmen einen Lautstärkeunterschied zwischen Original und Wiedergabe feststellen, können Sie die Ausgangsspannung mit dem Ausgangspegel-Regler ㉗ entsprechend korrigieren. Bei Wiedergabe von Cassetten, die in

einem anderen Gerät mit dem Rauschunterdrükkungssystem nach Dr. R. M. Dolby aufgenommen worden sind, ist die NR EXP.-Taste ⑦ zu drükken. Bei Wiedergabe von Cassetten, welche mit dem HIGH COM.-System aufgenommen wurden ist die Taste ⑧ zu drücken. Bei der Wiedergabe von Mono-Aufzeichnungen bleibt der nachgeschaltete Verstärker, z. B. ein Rundfunkgerät, in Stellung „Stereo". Hierdurch wird der Klangeindruck wesentlich verbessert. Wird ein Monoverstärker zur Wiedergabe benutzt, so verwenden Sie bei Bedarf den Zwischenstecker 294.

Löschen und Schutz gegen versehentliches Löschen

Bei jeder Aufnahme, wird die vorherige Bandaufzeichnung automatisch gelöscht. Bespielt gekaufte Cassetten sind gegen versehentliches Löschen geschützt und sperren die Aufnahmetaste. Sie können Ihre eigenen Aufnahmen sichern, wenn Sie aus der Öffnung, die unmittelbar hinter dem Seitenindex **A** oder **B** am Cassettenrücken liegt, die entsprechende Sicherungsnase ausbrechen. Jede Seite kann einzeln gesichert werden. Soll die betreffende Spur wieder gelöscht oder neu bespielt werden, so überkleben Sie die Öffnung mit Klebeband oder Klarsichtfolie etc.

Post-Fading

Diese Einrichtung ist eine wertvolle Hilfe, wenn Sie z. B. Aufnahmen von Rundfunkprogrammen zusammenstellen wollen. Dabei kommt es immer wieder vor, daß unerwartet eine Ansage, kurz vor oder nach einem Musikstück, mit aufgezeichnet wird. Hier schafft die Post-Fading-Einrichtung die Möglichkeit, während der anschließenden Wiedergabe, die unerwünschte Aufnahme, herauszulöschen.
Zusätzlich lassen sich damit erforderliche „Lücken" für den automatischen Suchlauf nachträglich gezielt auf das Band aufbringen.
Bei gegen versehentliches Löschen gesicherten Cassetten, kann Post-Fading nicht angewendet werden.

a) Schnelles Ein- und Ausblenden:
— Record-Regler ㉖ „Rechter Kanal" auf rechten Anschlag (Stellung 10) drehen.
— POST FADING-Taste ⑥ drücken — Aufzeichnung wird ausgeblendet.
— POST FADING-Taste ⑥ loslassen — Aufzeichnung wird eingeblendet.

b) Langsames Ein- und Ausblenden:
— POST FADING-Taste ⑥ drücken
— Entsprechend der Betätigung des Record-Reglers ㉖ „Rechter Kanal" kann die Aufzeichnung langsam (weich) ein- und ausgeblendet werden.
Record-Regler ㉖ am rechten Anschlag (Stellung 10) — Aufzeichnung ist ausgeblendet.
Record-Regler ㉖ am linken Anschlag (Stellung 0) — Aufzeichnung ist eingeblendet.

Um die Dauer des Aus- bzw. Einblendvorganges richtig zu bemessen ist es von Vorteil dies anhand einiger Proben zu üben.

Schaltuhrbetrieb

a) Aufnahme:

Nach erfolgter **Aufnahmevorbereitung** ist das Gerät über eine Schaltuhr (Ein- und Ausschaltzeit vorher einstellen) an Netzspannung anzuschließen. Taste ① und ⑪ drücken — Gerät schaltet zum Zeitpunkt der Einschaltzeit automatisch in Aufnahme (Record) — START.

b) Wiedergabe:

Gerät über eine Schaltuhr (Ein- und Ausschaltzeit vorher einstellen) an Netzspannung anschließen.
Taste ① drücken — Gerät schaltet zum Zeitpunkt der Einschaltzeit automatisch in Wiedergabe — START.

Behandlung von Tonbändern

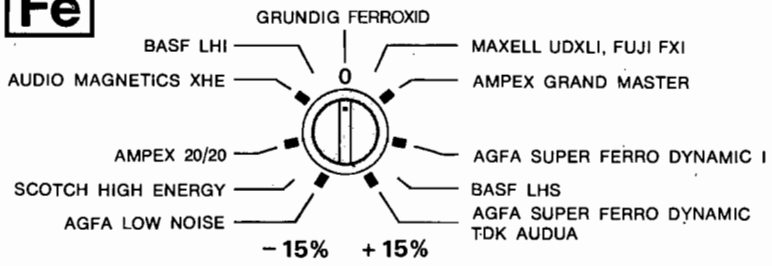
Legen Sie bitte Ihre Cassetten niemals auf Heizkörper oder in die Nähe anderer Wärmequellen. Das Band verformt sich dadurch und wird unbrauchbar. Nicht benötigte Cassetten sollten Sie wieder in die Hülle stecken, um Verschmutzung und Schlaufenbildung des Bandes zu verhindern.

Wartung des Gerätes

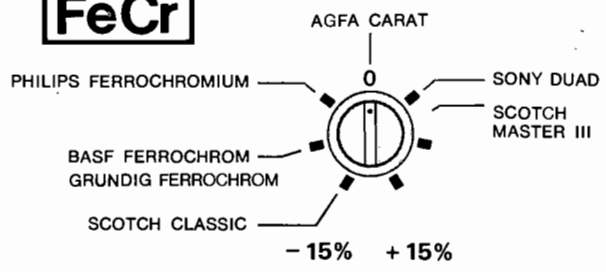
Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollten die bandberührenden Teile trotzdem stärkere Verschmutzung aufweisen, z. B. durch Verwendung von Cassetten mit minderwertigem Bandmaterial, so können Sie selbst Abhilfe schaffen. Öffnen Sie das Cassettenfach ② durch Drücken der Cassettenfachtaste ⑰. Schalten Sie das Gerät auf START. Reinigen Sie mit Spiritus oder Reinigungsbenzin und einem Leinenlappen den Löschkopf, den Aufnahme-Wiedergabekopf, die Tonwelle und die Gummiandruckrolle.
Auf keinen Fall darf mit einem metallischen oder sonstigen harten Gegenstand die dem Band zugeführte Seite der Köpfe berührt werden, da dies unweigerlich zum Defekt führt.
Nach dem Reinigen ist die Stoptaste ⑯ zu drükken, bevor eine Cassette eingesetzt wird. Mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 lassen sich beide Köpfe besonders einfach säubern. Sie brauchen die Cassette nur einzusetzen und in Stellung Wiedergabe durchlaufen zu lassen (ca. fünf Minuten).
Zum Reinigen des Gehäuses darf nur ein weicher, staubbindender Lappen verwendet werden. Scharfe Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

BIAS - Regler

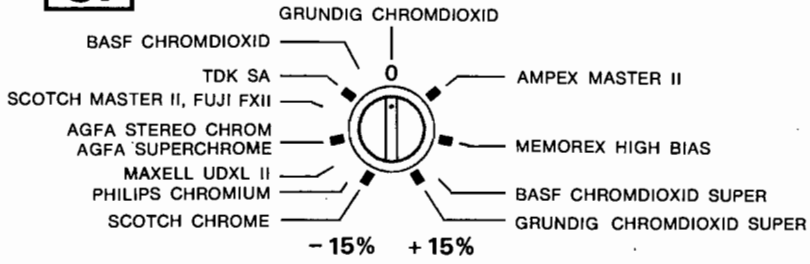
Fe



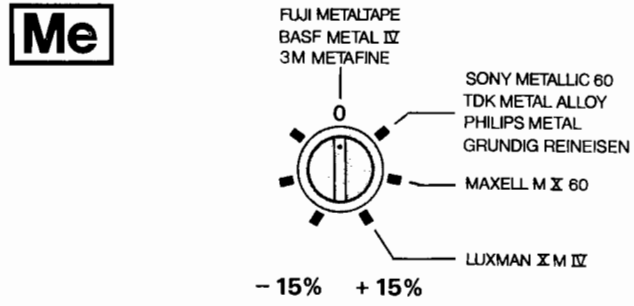
FeCr



Cr



Me



Überspielungen die Punkte 1 und 4 der Radio-Buchse gegen Masse legen.

Nahbesprechadapter 297
zum Absenken der tiefen Frequenzen beim Nahbesprechen von Richtmikrofonen.

TB-Adapter 481 für Fernsehgeräte.

Fernbedienung
Typ 440 (Kabel)
IR-Tape-Tele-Pilot 445 (Infrarot; lieferbar ab 12/81).

Technische Daten

Spannungsversorgung:
Wechselspannung 50 . . . 60 Hz, (220 . . . 240 V) ± 10 %
durch Umlöten von Lötbrücken (110 . . . 120 V) ± 10 %

Tonträger: Compact-Cassette (nach DIN 45516)

Spurlage: Viertelspur-International

Bandgeschwindigkeit: 4,76 cm/s

Gleichlauffehler: ± 0,1 %

Umspulzeit: ca. 60 sec. für eine C 60-Cassette

Frequenzbereich: (Werte bei ausgeschaltetem MPX-Filter)
20 Hz . . . 20 kHz: DIN 45500
30 Hz . . . 18 kHz: ± 2,5 dB

Geräuschspannungsabstand:
Cr-Band mit High-Com: 74 dB
Fe-Band mit High-Com: 74 dB
FeCr-Band mit High-Com: 76 dB
Me-Band mit High-Com: 76 dB

Anschlüsse:

Radio-Buchse
Eingang: 0,06 µA (Kontakt 1 + 4)
Ausgang: 2 x 0 V – 1,5 V (Kontakt 3 + 5)

Line-Buchse
Eingang: 2 x 30 mV an 470 kΩ (Kontakt 3 + 5)

Mikro-Buchse
Eingang 1: 2 x 0,5 mV an 10 kΩ (Kontakt 1 + 4)
Eingang 2: 2 x 60 mV an 1 MΩ (Kontakt 3 + 5)
Mittelkontakt der Buchse ist Spannungsversorgung für Kondensator-Mikrofon.

Maße: 450 x 330 x 60 mm

Gewicht: ca. 8 kg

Die technischen Daten sind nach den Meßvorschriften der Deutschen Industrie-Norm (DIN) ermittelt.
Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.
Das Typenschild befindet sich an der Gehäuserückwand.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)

GRUNDIG AG D-8510 FÜRTH

32067-941.01